



Einführung der gesplitteten Abwassergebühr für die Stadt Freital

Auftraggeber:	Stadt Freital Abwasserbetrieb
Ansprechpartner AG:	Herr Hartig; Tel.: 0351/6476920
Bearbeitungszeitraum:	März bis Mai 2016
Leistungsumfang:	ca. 7500 Grundstücke
Projektleiter:	Herr Dr.-Ing. Reitz

Projektbeschreibung:

Entsprechend des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sind sächsische Kommunen und Städte verpflichtet, getrennt berechnete Abwassergebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser einzuführen (GAG). Für die Umsetzung des Gesetzes wurde die GUD mbH beauftragt.

Auf Grundlage einer Befliegung und anschließender photogrammetrischer Luftbildauswertung ermittelte die GUD mbH alle anrechenbaren versiegelten Flächen für ca. 7500 Grundstücke in Freital.

Mithilfe von CAIGOS®-GIS wurden die aus der Luftbildauswertung ermittelten Flächen den jeweiligen Flurstücken zugewiesen. Anschließend erhielten die Eigentümer ein Informationsschreiben über Größe und Anzahl der auf ihrem Grundstück befindlichen versiegelten Flächen. Die Grundstücksinhaber hatten daraufhin die Möglichkeit, Hinweise, Widersprüche oder Ergänzungen geltend zu machen und diese der Stadt Freital mitzuteilen. Nach Prüfung der Rückantworten folgte die Einarbeitung der Informationen in das GIS-System CAIGOS®.

Abschließend erhielt jeder betroffene Grundstückseigentümer eine endgültige Zusammenstellung der entsprechenden Flächen. Diese dienen als Grundlage für die Gebührenkalkulation künftiger Jahre.

Für die Befliegung und Luftbildauswertung arbeitete die GUD mbH mit Nachauftragnehmer TRIGIS GeoServices GmbH in Leipzig zusammen.